

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover Standort Raiffeisenstraße

Raiffeisenstr. 6-8
30161 Hannover
Tel: 0511 899887 -0
Fax: 0511 899887 -15
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin

Alexandra England
Tel: 0511 899887 -21
Alexandra.England@leb.de

Wegbeschreibung

Mit den U-Bahnlinien 1 und 2 oder mit der Buslinie 128 fahren Sie bis zur Haltestelle Werder Straße. Gehen Sie bitte rechts in die Wörthstraße und biegen dann links in die Henry-Lüders-Straße ein. Am Ende dieser Straße quert die Raiffeisenstraße.



Stand: 30.11.2020 - HK

Sprachkompetenz und Integration

Erstorientierungskurs

04.01.2021 – 04.05.2021

Für Asylbewerber*innen mit unklarer
Bleibeperspektive

Im Auftrag des Bundesamtes
für Migration und Flüchtlinge (BAMF)



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Sprachangebote des LEB-Bildungszentrums Hannover

Sie möchten Deutsch lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern? In unserem Sprachenzentrum finden Sie ein passendes Angebot.

Wir bieten Sprachkurse auf allen Niveaustufen an. Dazu gehören die BAMF-geförderten Integrations- und berufsbezogenen Sprachkurse (DeuFöV) sowie die aus Landesmitteln geförderten Deutschkurse für Geflüchtete von der Alphabetisierung bis zur C1 Hochschule Prüfung.

Teilnahmevoraussetzungen

Ausgerichtet ist der Erstorientierungskurs primär auf Menschen, über deren Asylverfahren noch nicht entschieden und eine Teilnahme an einem Integrationskurs (noch) nicht möglich ist. Das Angebot dient Betroffenen als Orientierungshilfe und soll helfen, mit typischen Alltagssituationen in Deutschland in kultureller wie sprachlicher Hinsicht umzugehen. Schulpflichtige und ausreisepflichtige Personen können nicht teilnehmen.

Kursdauer und -zeiten

- Kursdauer: 04.01.2021 – 04.05.2021
- Kursumfang: 300 Unterrichtseinheiten
- Montag bis Freitag,
täglich 4 UE á 45 Minuten

Aufbau

- Der Kurs besteht aus 6 Modulen á 50 Unterrichtseinheiten
- Neben dem Einstiegsmodul werden 5 Alltagsthemen in der Gruppe vertiefend bearbeitet.
- Das Modul „Werte und Zusammenleben“ ist verbindlicher Bestandteil des Kurses

Kosten

- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Teilnahmeziel

Übergreifendes Ziel des Kurses ist es, Sie in speziellen Lebenssituationen zu unterstützen. Dabei erhalten Sie die Möglichkeit, landeskundliches Wissen zur Erstorientierung verbunden mit einfachen Deutschkenntnissen zu erwerben.

Inhalte

Der Kurs umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten.

Neben dem Modul „Werte und Zusammenleben“ werden fünf weitere Themenschwerpunkte bearbeitet:

- „Alltag in Deutschland“
- „Arbeit“
- „Einkaufen“
- „Gesundheit“
- „Mediennutzung“

Die Themen werden möglichst praktisch vermittelt. Dazu gehören u. a. Besuche bei Behörden, Bibliotheken etc., um das Gelernte gleich in der Praxis auszuprobieren.

Dabei nutzen Sie digitale Medien wie Handy oder Computer und lernen gleichzeitig damit umzugehen.

Zum Abschluss des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit den erarbeiteten Unterrichtsmodulen.